Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 49 (1987)

Heft: 6

Rubrik: Produkterundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Landwirte, die einen leichten, preisgünstigen Ladewagen benötigen, werden die Lösung im neuen Mengele-Ladewagen 250 Economy sehen. Auch dieser Ladewagen ist mit dem bewährten Mengele Quadro-Ladeaggregat ausgerüstet, liegt aber sowohl gewichtsmässig als auch preislich deutlich tiefer.

Alle diese Neuerungen machen einen Besuch des Case-IH Händlerstandes Iohnenswert. Ihre Berner-Händler erwarten Sie.

Nicht nur der Standort ist neu

Nicht wir gewohnt im Freigelände, sondern neu in der Halle 16 (Stand 1612) zeigt sich die *Pflugfabrik Althaus* an der BEA 87.

Als wichtigste Neuheit präsentiert Althaus sein jüngstes Eigenfabrikat, den *Supra SL*. Der Supra ist ein nonstop-gesicherter Leichtpflug speziell für kleinere Traktoren: Schon ab 40 PS Zugkraft läuft die 2-Schar-Version problemlos (3-Schar-Version ab 55 PS). Im Gegensatz zu den meisten anderen Leicht-Pflügen ist der Supra zudem mit einer Non-Stop-Steinsicherung ausgerüstet.

Aus der bewährten Pegoraro-Reihe überzeugt vor allem die *Pegolama*, die dank ihrer speziellen Technologie heute als eines der führenden Geräte für die Saatbeetzubereitung gilt.

Immer grösserer Beliebtheit erfreut sich auch das Holzprogramm von Althaus und Posch. Besonders die Spalt-Axt ist zum eigentlichen Verkaufsschlager geworden. Klein in Massen, Gewicht und Preis, aber trotzdem eine hohe Spaltkraft – damit wird dieses bedienungsfreundliche Gerät besonders auch den Bedürfnissen kleinerer Verarbeiter gerecht.

Eine sinnvolle Ergänzung erfuhr das Holzprogramm durch den Schnitzelhäcksler Gandini-Chipper, ein qualitativ hochstehender Universalhäcksler, den Althaus neu als Generalimporteur in der Schweiz vertreibt.

Praxiserfahrungen mit dem Getreideherbizid ALLY

Vor einem Jahr wurde das neue Nachauflaufherbizid ALLY in der Schweiz zum erstenmal auf grosser Fläche im Getreidebau eingesetzt. In allen Getreidearten hat sich ALLY als sehr verträgliches Herbizid erwiesen, das äusserst flexibel vom Dreiblatt- bis zum Zweiknotenstadium der Getreidepflanzen verwendet werden kann. Speziell der frühe Einsatz, sobald die Felder nach dem Wiederergrünen befahrbar werden, bewährt sich, da so die Blatt- und Wurzelwirkung von ALLY ausgenützt werden kann und bis zu 3 Wochen später auflaufende Unkräuter noch sicher erfasst werden. Die Wetter- und Temperaturunabhängigkeit von ALLY hat sich bestätigt. Sogar dort, wo nach einer Behandlung Nachtfröste auftraten, konnte mit einer vollen Wirkung gerechnet werden.

Neben der guten Wirksamkeit gegen Problemunkräuter, wie Taubnesseln, Kamillen, Stiefmütterchen und Akkerhohlzahn wurden auch mehrjährige Unkräuter wie Blacken, Disteln und Ackerwinden sehr gut bekämpft, (Disteln und Winden allerdings nur, sofern sie bei der Behandlung schon aufgelaufen waren). Bestätigt hat sich zudem die gute Wirkung gegenüber Windhalm, die in der Grössenordnung von 85-90% lag somit den zusätzlichen Einsatz eines speziellen Ungräserherbizides oft überflüssig machte. Gegenüber anderen Gräserarten erwies sich die Wirkung allerdings als ungenügend. Wo Klebern als Problemunkräuter auftraten, hat eine Spritzfolge mit Yerbatox-Plus sehr gute Resultate gezeigt. Aber auch die Tankmischung mit Aniten-S 3 I/ha ergab gute Erfolge.

Eine langsame Wirkung kann auch positiv sein. Nach einer Behandlung mit ALLY wird das Wachstum der Umkräuter sofort abgestoppt, aber sie bleiben doch noch während geraumer Zeit als natürliche Bodenbedecker erhalten – ohne das Getreide zu konkurrenzieren.

Dank der äusserst niedrigen Aufwandmengen von 25–40 g ALLY pro ha, und der entsprechend kleinen Verpackung konnte beim Handel und beim Anwender die Lagerhaltung, Handhabung und Leergutvernichtung wesentlich vereinfacht werden. Die Dosierung der giftklassefreien, mikrogranulierten Formulierung ist mit dem Messbecher, der jeder Packung beigefügt ist, einfach und sehr genau.

ALLY wurde von der Praxis allgemein als problemloses, anwendungsfreundliches und wirkungssicheres Getreideherbizid beurteilt, welches die Anforderungen an ein modernes Pflanzenschutzmittel erfüllt.

Siegfried Agro Beratungsdienst

Neue Produkte von Birchmeier

Geringe Aufwandmengen an Pflanzenschutzmitteln

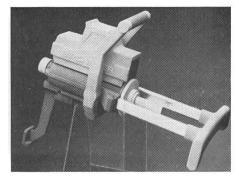
Für die Ausbringung niedriger Aufwandmengen wurde der BIRKY entwickelt, der dank kontrollierter Tropfengrösse, geringem Spritzbrüheverbrauch und besserer Zielbedekkung breite Anwendung findet. Das Gerät ist in zwei Ausführungen erhältlich; die Herbizidversion für 20 bis 30 Liter pro Hektare und die Insektizidversion für 5 Liter/Hektare.



Mehrere tausend Geräte haben sich in der Praxis – vor allem in wasser-01armen Ländern auf allen Kontinenten – bestens bewährt.

(Foto BIRKY)

Ein neues Anwendungsgebiet wird mit dem Birchmeier-Bauminjektor erschlossen. Die Bauminjektion ist eine moderne, rationelle Applikationsmethode für Insektizide, Fungizide, Wachstumsregulatoren und Dünger, die in die Leistungsbahnen der Bäume eingespritzt werden. Sie zeichnet sich aus durch geringe Umweltbelastung und ist in der Lage, den Wirkstoff sehr genau an den richtigen Ort zu bringen.



Der weltweit patentierte BIRCH-MEIER-Bauminjektor ist dank der Integration aller nötigen Werkzeuge als Einmanngerät konzipiert und erlaubt Einsätze in jedem Gelände. Grossversuche in verschiedenen Ländern haben die Eignung dieser neuen Methode bewiesen, so dass demnächst mit der Serienproduktion begonnen werden kann.

Birchmeier AG, Künten

Leistungsstarker Traktor für Spezialkulturen

Mit dem Steyr 8085 ap steht ein leichter und wendiger Spezialtraktor mit knappen Abmessungen und einer hohen Zapfwellenleistung zur Verfügung. Als leistungsstärkster Spezialtraktor mit 59 kW/80 PS der Steyr-Daimler-Puch AG ist der Typ 8085 ap mit einem laufruhigen Turbomotor ausgerüstet, wie er im Typ 8090 verwendet wird. Der 4-Zylindermotor erbringt seine volle Leistung über die Zapfwelle und prädestiniert den Traktor für den Antrieb



von Hochleistungssprühgeräten im Obst- und Hopfenanbau.

Das 16/16-Gang-Wendegetriebe erlaubt Arbeitsgeschwindigkeiten zwischen 1,0 und 30 km pro Stunde. Der Traktor wird mit der Steyr-Vierfach-Zapfwelle komplettiert und auf Wunsch mit Mäh-, Front- und Wegzapfwelle ausgerüstet.

Der neue Plantagentraktor verfügt über die bewährte Steyr-Regelhydraulik und gemeinsamen Ölhaushalt für Triebwerk und Hydraulik. Er wird serienmässig mit zentralem und dadurch wendigem Allradbetrieb geliefert.

Schliesslich wird der Traktor mit geschlossener Fahrerkabine ausgestattet, die mit Aktivkohlefilter bestückt, einen gefahrlosen Pflanzenschutzeinsatz ermöglicht. Die Kabine ist astschonend ausgeführt und mit runden Kotflügeln versehen.

Steyr-Daimler-Puch AG

Integrierter Pflanzenschutz im Rettichanbau

Die grossen Schäden verursacht durch die Rettichfliege zwingen den Gemüsebauern, seine Rettichkulturen gegen diesen Schädling zu schützen.

Langjährige wissenschaftliche Versuche in der Praxis zeigten, dass Kulturschutznetze zur Verhinderung der Eiablage eine erfolgreiche Alternative bieten.

Das Bionet K Kulturschutznetz hat sich für diesen Zweck als ideal erwiesen.

Seine Vorteile sind eindeutig:

 Die Rettichfliege und andere Schädlinge (Kohleule, Kohlmote,

- Kohlweissling etc.) werden vollständig ausgeschlossen.
- Wegen dem leichten Gewicht kann der Rettich ungestört wachsen.
- Ein höherer Anteil an marktfähigen Rettichen.
- Eine schlagdämpfende Wirkung bei starken Niederschlägen und damit Schutz des Bodens vor Verschlämmung und Erosion.
- Der optimale Wärme- und Luftaustausch ist immer gewährleistet.
- Das Bionet K Kulturschutznetz kann mehrere Jahre eingesetzt werden, da es aus qualitativ hochwertig verarbeitetem, UV/IR stabilisiertem, umweltfreundlichem Polyethylen hergestellt ist.

Mit fünf verschiedenen Lieferbreiten, angepasst an die unterschiedlichen Traktorspurbreiten und Beetbreiten, erfüllen wir alle technischen Anforderungen, die der moderne Gemüsebau stellt.

Nach fünf Jahren Praxiserfahrung ist das Bionet K Kulturschutznetz heute bereits ein wichtiges Element im Rahmen der Integrierten Pflanzenproduktion. Bionet K leistet einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung einer gesunden Umwelt und der Bodenfruchtbarkeit auf lange Sicht

Selbstverständlich informieren wir Sie gerne über die Erweiterung der Anwendungen und die neuesten Erfahrungen aus der Praxis. Auch senden wir Ihnen gerne ausführliches Dokumentationsmaterial zu.

Tegum AG, 8052 Zürich

Schweizer Landtechnik

aktuelle Informationen aus sämtlichen Bereichen der Landtechnik.

Verzeichnis der Inserenten		Fischer AG, Fenil-Vevey	6	Krefina-Bank AG, St. Gallen	58
		Ford Motor Company, Zürich	2	Marolf AG, Finsterhennen	3
		Forrer Paul AG, Zürich	51	Matra AG, Zollikofen	12
ebi Robert, Zürich	13	Frika, Kneubühl, Weiningen	8	Messag, Sissach	56
ebi Sugiez, Sugiez	59	Früh J., Münchwilen	4/48	Messer AG, Niederbipp	16
grar AG, Wil	53	Gelenkketten AG, Hergiswil	10	Montinag AG, Zürich	54
groelec AG. Oberstammheim	46	Gerber + Reinmann AG, Schwarzhäusern	54	Müller Franz, Ruswil	46
GROLA, Winterthur	U.S.4	Gloor Gebr. AG, Burgdorf	6	Pirelli AG, Zürich	7
gro-Service AG, Zuchwil	12/60	Griesser AG, Andelfingen	12/17/52	Promot AG, Safenwil	58
Illamand AG, Morges	5	Grunderco AG, Aesch	61	Rheintub AG, Rheinsulz	16/64
Ithaus & Co. AG, Ersigen	57	GVS, Schaffhausen	63	Rohrer-Marti AG, Regensdorf	1
PV, Ott Gebr. AG, Worb	54	HARUWY, Romanel	10	Roki AG, Kirchberg	60
ROVA, Schaffhausen	8	Hauptner GmbH, Wallisellen	64	Rotavor AG, Lützelflüh	14
upag AG, Zürich	14	Hegner AG, Galgenen	52	Schaad Gebr. AG, Subingen	3
BEA, Bern	4/9	Hetroc AG, Jona-Kempraten	63	Service Company AG, Dübendorf	- 55
Birchmeier & Cie. AG, Künten	18	Hirschi AG, Biel	14	Sonderegger AG, Herisau	4
laser & Co. AG, Hasle-Rüegsau	U.S.2	Huber W. AG, Lengnau	49	Tanner AG, Langnau	45
llaser AG, Kirchberg	11	Hug, Bützberg	50	Uninorm, Boswil	58
systronic AG, Burgdorf	50	Hürlimann Traktoren, Wil	47	VLG, Bern	56
iba-Geigy AG, Basel	U.S.3	Ingenieurschule, Burgdorf	16	Völlmin AG, Ormalingen	8
PO AG, Stüsslingen	54	Junod Pneu-Shop, Pfäffikon	10	Waadt-Versicherungen, Lausanne	46
ezlhofer AG, Niederbüren	48/52/56	Kärcher AG, Dällikon	56	Wap AG, Bütschwil	50
S-Handels-Technik AG, Stadel	58	Kaufmann A., Lömmenschwil	6	Wyss HR., Romanel	10
RAG, Rüst F., Arnegg	3/4/8/12/16/58	Kleber-Colombes AG, Zürich	15	Zaugg Gebr. AG, Eggiwil	48
aser-Plast AG, Rickenbach	54	Kleinanzeigen	62	Zumstein AG, Zuchwil	60

